Gesunde Haut durch Schönheitskost

Wenn wir häßliche Leute sehen, die zu dünn, ausgedörrt oder zu dick und fett sind, eine runzlige oder unreine Haut haben — oder wenn wir uns gar selbst oft kritisch im Spiegel betrachten — so wäre es ganz nützlich, einmal den Arzt zu spielen und zu fragen: wie ist es so weit gekommen?

Es ist ein falscher Standpunkt, zu glauben, daß Schönheitspflege nur von außen betrieben werden kann.

Gewiß ist eine sorgfältige Pflege der Haut unerläßlich. Aber eine schöne gesunde Haut kann stets nur der Ausdruck von einem gesunden und richtig funktionierenden Organismus sein.

Wir wissen ja selbst, wie jedes kleinste Unwohlsein sich auch in unsrer Haut spiegelt.

Die erste Weisheit für die innere Schönheitspflege der äußeren Haut ist eine allgemein gültige Weisheit: Niemals einseitig sein.

Jede Einförmigkeit der Ernährung führt dazu, daß das harmonische und aus soviel verschiedenen Teilen zusammengefügte Bild des Körpers gestört wird. Es ist kein Zufall, daß die Menschen sich seit Jahrtausenden immer wieder zur gemischten Kost bekennen.

Einer der bekanntesten Ernährungsforscher unsrer Zeit, Professor von Noorden, hat für dieses Prinzip der modernen Wissenschaft die anschauliche Bezeichnung: Zickzackkost gefunden.

„Zickzackkost" besteht darin, daß in regelmäßigen Abständen Tage eingeschaltet werden, an denen man einmal ganz „anders" sich ernährt. Auch der Stoffwechsel braucht einen Sonntag, an dem die überanstrengten Organe ruhen.

Wer auf vegetarische Kost eingestellt

Ein reizendes Mädel

und ein Charakter wie Gold; nur diese unmögliche Figur stört mich an ihr so sehr! — Männer unter sich sprechen die Wahrheit, die Frauen nie erfahren. Kluge Frauen lassen es aber nicht auf eine solche Kritik ankommen, sondern bestellen sofort unser 64 Seiten starkes Buch: „Wie erlange ich eine vollendete Büste?" mit 36 farbigen Abbildungen, (gegen 0.58 oder verschlossen 0.75 RM. Briefmarken franko), mit wissenschaftl. Belehrungen über Ursachen, Beseitigung und bewiesenen Erfolgen, durch das erste, seit 7 Jahren klinisch erprobte und ärztlich verordnete

Mammoform

Garant. unschädlich. Wissenschaftliche Fütterungsversuche ergaben sogar bei männlichen Tieren volle Erfolge! Die Herstellung erfolgt unter ständiger wissenschaftlich. Kontrolle des öffentlich bestellten, vereidigten Chemikers Dr. Wirth, sowie des staatlich approbierten Apothekers Dr. v. Gember. Auf der Internationalen Ausstellung in Bologna 1932 mit Goldenem Ehrenschild und Diplom höchstprämiiert! — Keine sogenannten „Gratisproben", die den Preis wesentlich verteuern, auch keine unverlangt. Nachn. — „Aeskulap", Chem. pharm. Fabrik, Berlin-Schöneberg 3/Z 3214

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id364572701-19341000/93 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT